

### TITELSEITE:

- Schreiben sie eine Überschrift für die Zeitung, der ihnen angemessen erscheint
- Geben sie natürlich auch Fotos dazu – z.B. Fotos von der Brautleuten aus dem Kinderalbum und von jetzt



Die nächsten Seiten, man höre und staune,  
sollen beitragen helfen zur gute Laune!

Doch ist nur daran gedacht,  
dass man darüber kräftig lacht.

Nichts übel nimmt, was hier gemeint,  
auch wenn man merkt, man wird gelemmt.

Etwas Spaß muss jeder lieben,  
d´rum legt auf das, was hier geschrieben,  
ja nicht so viel Gewicht,  
übel nehmen gibt es nicht!

Wer sich trotzdem betroffen fühlt,  
mag sehen, wie er´s runterspühlt.  
Und wem das Ganze nicht steht an,  
**der zeige, dass er´s besser kann!**



## Das Eherezept



Name des Bräutigams

Name der Braut

Der Herr im Haus, wie man's versteht,  
ist der wohl, der die Hosen trägt.  
Doch ist es heute schwer zu sagen,  
da beide ja jetzt Hosen tragen.

Um eine Ehe zu erhalten,  
um sie harmonisch zu gestalten,  
geb' ich der Frau den guten Rat,  
mit Vorsicht: Sei ein Diplomat.

Da wir es ja schon oft geseh'n  
und es schon 1000-mal gescheh'n,  
die Ehe dabei scheitern kann,  
wo man das Recht entzieht dem Mann.

Du Frau bist ja dafür geschaffen,  
aus einem Haus ein Heim zu machen.  
Und bist du klug, verstehst du's dann  
durch List zu fesseln deinen Mann.

Du Frau sollst dich dem Manne fügen,  
ihn dann mit deinem Charme besiegen;  
die Zärtlichkeit ist dein Gewinn,  
sie wirkt auf ihn wie Medizin.

Es kann dir nur zum Vorteil sein,  
flößt du ihm diese Droge ein.

Du kluge Frau, dann mit Bedacht,  
gib auf das Barometer acht.  
Zeigt es wohl ein Gewitter an,  
mach schleunigst aus dem Weg dich dann.

Nimm Anteil dann an seiner Klage  
und unterlasse nie die Frage:  
wie er den Arbeitstag verbracht  
und dass du oft an ihn gedacht.

Willst du ihn dann auch mal bestechen,  
lass ihn nie fühlen seine Schwächen.  
Lass ihn erkennen durch 'ne List,  
dass er der Herr im Hause ist.

Sei nie bestrebt in dem Gelingen,  
den Mann stets in die Knie zu zwingen.  
Eins willst du nicht um alle Welt,  
einen Mann dann als Pantoffelheld.

Wahr' das Geheimnis einer Frau,  
trag deine Blöße nie zur Schau,  
so wird die Neugier ihn bezwingen  
und er wird eifrig um Dich ringen.

Zum bösen Spiel erlern das Lachen,  
freundliche Miene auch zu machen,  
befolge diesen guten Rat,  
so macht's genau ein Diplomat.

Nun Mann, lass auch der Frau ihr Recht,  
da sie gehört zum schwachen G'schlecht.  
Lass sie darunter doch nicht leiden,  
so wirst du manchen Streit vermeiden.

Und sag ihr oft, dass du sie liebst,  
dein Leben wohl für sie auch gibst.  
Vor Eifersucht sollst sie verschonen,  
dafür wird sie dich belohnen.

Vermeide jeglichen Verdross,  
leb mit der Frau auf gutem Fuß.  
Und das es auf die Dauer hält,  
erhöhe ihr das Haushaltsgeld.

Sag nie, dass faltig ihr Gesicht,  
ja, so etwas verzeiht sie nicht.

Wird deine Frau auch älter dann,  
treu bleib ihr stets als Ehemann.  
Lass dich von keiner dann berauschen,  
sie für 'ne Junge einzutauschen.  
Sie ist dir mehr als nur 'ne Frau,  
was sie wohl tut, du weißt's genau.

Dies alles dann für wenig Geld,  
macht sie zur besten Frau der Welt.

Dass sie auch Krankenschwester ist  
und Koch, im Falle, du vergisst's,  
hilft dir so manche Bürde tragen;  
Mädchen für Alles, sozusagen.

Nun, das Rezept wird sich bewähren,  
bei dem, der es gebraucht in Ehren,  
da Eheglück und Einigkeit -  
stets beruht auf Gegenseitigkeit !!!

## Festprogramm der Traumhochzeit des Jahres

am .....



**Der Heutige Tag:** Die standesamtliche Eheschließung findet um  
..... Uhr im Standesamt  
..... statt.

Die kirchliche Trauung wird am selben Tag um  
..... Uhr in der .....kirche  
vollzogen.

Anschließend gibt es eine Irrfahrt zum Gasthaus  
.....

Ein fürstliches Mahl wird geboten. Die  
Menüreihenfolge konnte bis Redaktionsschluss  
leider nicht geklärt werden.

**Die nahe Zukunft:** Ist aus unbeschreibbaren Gründen noch nicht  
absehbar – hoffentlich aber fabelhaft!!!!

## **Festordnung**

### **Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind folgende Paragraphen zu beachten:**

- §1 Unser heutiges Fest beginnt pünktlich mit dem Anfang und endet nicht vor dem Schluss.
- §2 Sollte es regnen, so findet die Hochzeit halt bei schlechtem Wetter statt.
- §3 Schlechte Laune ist zu hause zu lassen, oder spätestens na der Garderobe abzugeben.
- §4 Vorträge und Einlagen zur allgemeinen Unterhaltung sind erlaubt – um nicht zu lügen: ERWÜNSCHT!
- §5 Das Rauchen während dem Essen ist nur den Speisen gestattet.
- §6 Die Hochzeitsfeier hat jeder durch Fröhlichkeit, Phantasie und guten Appetit zu verschönern.
- §7 Das Mitbringen von Tieren jeglicher Art ist verboten, doch es steht jedem frei, sich einen Kater mit nach Hause zu nehmen.

## LEBENSLÄUFE

Schreiben sie hier die Lebensläufe der Brautleute – FOTOS nicht vergessen!

Vielleicht schreiben sie auch noch die Geschichte hinein wie sie zusammengekommen sind!

## Sensationeller Großprozess .....Ort der Vermählung

Unter dem Vorsitz von Gerichtspräsident Lebensbund fand am heutigen Samstagmorgen in ..... im JA – Saal ein schon längst vorbereiteter Prozess statt, zu dem neben zwei Zeugen zahlreiche Geschworene geladen waren. Angeklagt war der ..... jährige ..... aus .....

Klägerin ist die ehrsame Besitzerin des zu behandelnden Herzdiebstahlobjektes, Frl. ....

Der Angeklagte ....., sonst von sehr harmlosem Aussehen, hat der ahnungslosen .....

- **In die Augen gestochen und den Kopf verdreht:**
  - **Schwere Körperverletzung, Art. 224 Abs. StGB**
- **Ihre Ruhe gestört:**
  - **Ruhestörung Art. 284 Abs. 1 StGB**
- **Ihr Herz in Flammen gesetzt**
  - **Brandstiftung Art. 236 Abs. 3 StGB**
- **Mit herzhaften Küssen zu einem Geständnis gezwungen:**
  - **Erpressung Art.339 Abs. 4 StGB**

In aller Hinsicht hat das Herr ..... getan, obwohl er als normal und zurechnungsfähig erklärt werden kann. In Anbetracht all dieser schweren Straftaten ist er mitsamt seiner Genossin , die ihm, wie sich später herausstellte zu all diesen Vergehen Beistand geleistet hatte, verhaftet und aufgehängt worden - und zwar im Anschlagkasten des Standesamtes .....

Außerdem wurden beide zu schweren Freiheitsstrafen verurteilt und lebenslänglich in Fesseln gebunden. Wie sich morgen zweifellos herausstellen wird, haben die beiden gemeinsam unter einer Decke gesteckt. Die hohe Gerichtsbarkeit hat nach einstündiger Beratung und unter andächtigem Schweigen der geladenen Gäste folgendes Urteil gefällt:

- **Dem Beklagten seien sämtliche Kosten des ganzen Gerichtsverfahrens aufzubürden.**
- **Dem Schuldigen sollen mit sofortiger Wirkung jegliche Junggesellenfreuden entzogen werden.**
- **Der Verurteilte soll sich als Vater für bevorstehende Pflichten verantwortlich erklären.**

Mit freundlichen Grüßen der Gerichtspräsident

# EHEVERTRAG

**Nachdem beide Herzklammern ihre Zustimmung gegeben haben, tritt vom heutigen Tage an folgendes Gesetz in Kraft:**

- Die Ehe besteht aus zwei Hälften, die Frau ist die Bessere.
- Die Frau kommt unter die Haube, der Mann unter den Pantoffel:
- Der Mann hat keinen Willen, die Frau dafür zwei.
- Die Polizeistunde wird von den Frauen festgelegt, und wird vom Mann strikt eingehalten.
- Der Mann hat seiner Frau alle Wünsche von den Augen abzulesen.
- Die Frau ist immer auf Händen zu tragen.
- Kammerdebatten dürfen nach 22.00 Uhr und unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden
- Das gemeinsame Siegel ist der Kuss.
- Entscheidungen werden gemeinsam besprochen – und von der Frau getroffen.
- Die höchste richterliche Instanz sind die Schwiegermütter.
- Verfassungsverletzungen müssen, mögen sie ausgehen von wem sie wollen, von Seiten des Mannes durch ein Geschenk wieder gutgemacht werden.
- Auflösung darf nur in Liebe und Wohlgefallen geschehen.



## Die Schweinekrankheit

In unserem Dörfchen brach - oh Graus -  
einmal die Schweinekrankheit aus.

Die Bäuerin sehr besorgt um ´s Vieh,  
denn so was gab ´s bei Ihr noch nie,  
rief nach dem Doktor, dass er käme  
und ihren Stall ins Auge nehme.

Der Doktor kam - besah die Schweine  
und sagte: "Krank ist nur das eine!"  
Woran erkennt Ihr nun das eine  
und nicht ein anderes meiner Schweine?

Da sprach der Doktor auf ihr Drängen,  
das eine lässt das Schwänzchen hängen.  
Ach, Herr Doktor, sagt, bevor Ihr geht,  
was mach ich, damit das Schwänzchen wieder steht?

Ein Pülverchen gebt, sagt er der Mutter,  
dem Tierchen täglich in das Futter.  
Nach ein paar Tagen, Ihr werdet sehen  
da wird das Schwänzchen wieder stehen.

Da rief die Bäuerin wie besessen:  
"Herr Doktor, Herr Doktor, beinah hätt ´ich ´s vergessen  
ein Pülverchen gebt mir für meinen Mann,  
denn der fängt auch schon mit dieser Krankheit an!"



Vielleicht geben sie hier Fotos von Freunden oder Hobbies ein.

## Den Schwiegermüttern

Schwiegermütter sind bekannt  
als ein großer Übelstand –  
und von ihrem bösen Treiben  
kann man dicke Bücher schreiben.

Oft hört man, bald hier, bald da,  
fort mit der Schwiegermama,  
wer damit so leicht kann scherzen,  
der kennt keine Mutterherzen.

Denn die Welt ist gar so schlecht,  
keiner kann's ihr machen recht,  
unsere Schwiegermütter alle,  
die sind gut in jedem Falle.

Seht an sie euch in der Rund',  
ihre Blicke tun es kund,  
wie sie Lieb im Herzen tragen –  
für die Kinder Wohlbehagen.

Schwiegermütterchen besorgt,  
denkt nach und sinnt und horcht,  
achtet auf die kleinen Sachen,  
die den Kindern Freude machen.

Fleißig werden Strümpf' gestrickt  
und manch Loch wird zugeflickt,  
manchen fetten guten Happen  
kriegt der Schwiegersohn zu pappen.

Kommt die Hochzeit nun heran,  
geht die Sorg von neuem an.  
Sie Sorgt für Stube, Küche, Keller,  
Möbel, Betten und auch Teller.

Schwiegermutter hat nicht Ruh',  
Sorgen hat sie immerzu.  
Dann nach Monden kommen Zeiten,  
wo sie sorgt für Kleinigkeiten.

Und nun ist uns allen klar.  
ja, es ist wahrhaftig wahr,  
dass die Schwiegermütter werden  
nur verkannt auf diesen Erden.

Darum nehmt das Glas zur Hand,  
vollgefüllt bis zum Rand,  
stoßt an, wir woll'n es heben,  
dass sie noch sehr lange leben.



**Ein dreifaches HOOOOCH den Schwiegermüttern**

Fotos von Schwiegermüttern ???

## Männer

So unnütz wie Unkraut, wie Fliegen und Mücken,  
so lästig wie Kopfweh und ziehen im Rücken,  
so störend wie Bauchweh und stets ein Tyrann,  
das ist der Halbmensch, sein Name ist Mann.

Er steht nur im Weg rum, zu nichts zu gebrauchen,  
ist immer am Meckern und ständig am fauchen.  
Er ist auf der Erde, ich sag´s ohne Hohn,  
vom Herrgott die größte Fehlkonstruktion.

Er wär´ doch ohne uns Frauen verloren,  
er wär´ ja ohne uns nicht mal geboren!  
Erst mit unsrer Hilfe wird mit viel Betracht,  
so halbwegs ein Mensch aus dem Schlappschwanz gemacht.

Fühlst du dich unwohl und kannst kaum gehen,  
weder sitzen, noch liegen noch stehen,  
dann sagt er: „Komm mach nicht so nen Wind!“  
doch drückt ihn ein Pups, dann weint er sicher wie ein Kind.

Ein Mann hält sich oft für unwiderstehlich,  
und glaubt, schon ein Lächeln von ihm macht uns selig.  
Stolziert durch die Gegend wie ein Hahn auf dem Mist  
und merkt gar nicht wie duselig er ist.

Mit dem Maul sind sie stark, da können sie prahlen,  
doch wehe der Zahnarzt bereitet mal Qualen,  
dann sind sie doch alle – verzeiht den Vergleich –  
wie ein Korb voll Fallobst, so faul und so weich.

Ein Mann ist ganz brauchbar, solange´ er noch ledig,  
da ist er noch schlank, sein Körper athletisch,  
da ist er voll Liebe und voll Elan –  
doch kaum ist er verheiratet, wird nichts mehr getan.

Mit Gold und Brillanten wollt´ er dich beglücken,  
das kriegt heut die Freundin hinter deinem Rücken.  
Und du kriegst doch nur noch – wenn er grad dran denkt –  
Zum Geburtstag ´nen Schnellkochtopf geschenkt.

Als Jüngling wollt´ er immer kosten und küssen,  
als Ehemann will er davon nichts mehr wissen.  
Verlangst du dein Recht, dann wird er gemein,  
er gibt dir sein Gebiss und sagt: „Küss dich doch allein.....!“

Und pfeifen sie auch manchmal aus dem allerletzten Loch –  
Darin sind wir uns einig – wir lieben sie doch!



## EHESTANDSBAROMETER



Folgt der Mann stets seiner Frau,  
bleibt der Himmel

BLAU

Bleibt der Mann stets brav und wahr,  
dann ist der Horizont auch

KLAR

Wenn er nicht schimpft und so weiter,  
nicht in Kneipen geht, dann bleibt es

HEITER

Doch sorgt er nicht für warme Liebe,  
dann wird's am Himmel sehr bald

TRÜBE

Wird die Liebe etwas flau,  
sofort ist dann der Himmel

GRAU

Widerspricht er mal verwegen,  
gleich entsteht sodann ein Tränen -

REGEN

Für Weibchens Fehler ist er blind,  
ist er's nicht, dann gibt es

WIND

Doch geht er bummeln – armer Wurm,  
er hat im Hause gleich den

STURM

Wenn er gar widersteht ihrem Plan,  
so folgt sofort ein heftiger

ORKAN

Zahlt er nicht, was sie bestellte,  
dann entsteht in Windeseile

NORDPOLKÄLTE

Ist ihm zuviel fürs Kleid der Preis,  
so erntet er dazu noch

SCHNEE UND EIS

DARUM EHRET DIE FRAUEN WIE GÖTTER;  
DANN HABT IHR IMMER

SCHÖNES WETTER



## DAS WETTER



### Hagelschauer am .....

Unverhofft ging heute, trotz des ruhigen Tages, ein millionenschwerer Hagelschlag von Glückwünschen auf das Brautpaar .....und ..... nieder, sie trugen es mit erstaunlicher Fassung.

### Die weiteren Aussichten

Das Hoch zieht morgen ab. Ein vorübergehendes Tief setzt sich durch und Müdigkeit beherrscht die ganze darauf folgende Woche.

**Allgemeine Luftfeuchtigkeit:** feucht fröhlich

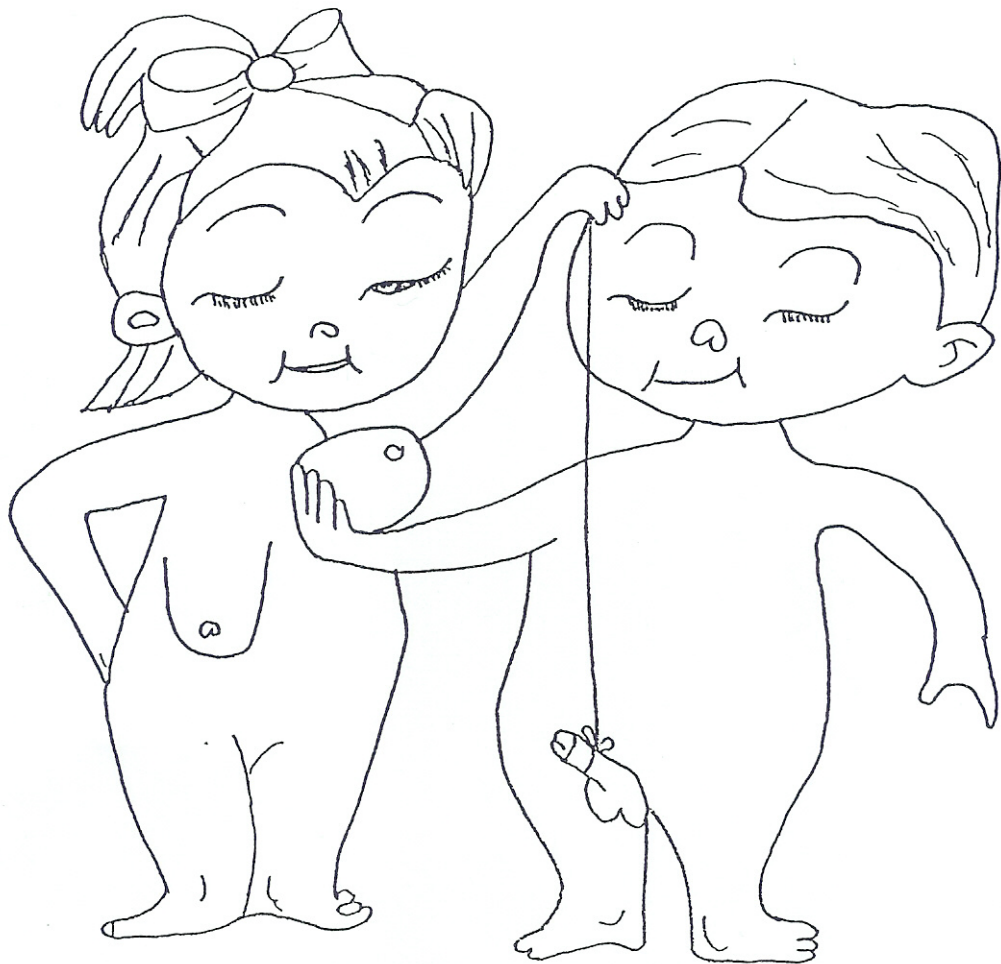


### Wie sich die Zeiten ändern können.....

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Vor der Hochzeit:</b>  | „Komm mein liebster Engel, ich will dich über die Pfütze tragen!“ |
| <b>Nach der Hochzeit:</b> | „Komm mein Liebling, ich helfe dir!“                              |
| <b>Nach einem Jahr:</b>   | „Schatz pass auf, da kommt eine Pfütze!“                          |
| <b>Nach zehn Jahren:</b>  | „Mutti, du wirst gleich in die Pfütze treten!“                    |
| <b>Nach 25 Jahren:</b>    | „Natürlich alte, du musst auch in jede Lacke latschen!“           |

*Liebe ist deshalb eine so schwere Krankheit,  
weil immer gleich zwei ins Bett müssen!!!*

LIEBE IST ?!



SICH GEGENSEITIG ZU  
HELFEN !!!

## SCHLUßWORT

Ein jedes Ding sein Ende hat,  
so ist es auch mit diesem Blatt.  
Wem es gefiel, verwahr´ es fein,  
der and´re wickle damit Kuchen ein.

Wer noch ´ne Zweite haben will,  
der klaue sie dem Nachbarn still.

Poeten sind wir leider nicht,  
dazu fehlt uns die Muse.  
Gefällt dir die Zeitung nicht,  
das nächste Mal

**mach DU sie!!!!**



## Impressum

**Druck:** wird auf die Leser nicht ausgeübt

**Anzeigen:** wird uns hoffentlich keiner

**Verantwortung:** wird nicht übernommen

**Redaktion:** unbekannt verzogen

**Fotograf:** will keiner gewesen sein

**Gehalt:** konnte sich der Auftraggeber nicht leisten

